Hochwasser 2013

Zuletzt aktualisiert am Dienstag, den 18. Juni 2013 um 19:46 Uhr

Hochwasser in Breese im Juni 2013

Das Hochwasser der Elbe hatte am Wochenende vom 8./9. Juni 2013 in Wittenberge den historischen Pegelstand von 7.34m aus dem Jahr 2002 deutlich überschritten. Damit staut sich auch der Zufluss der Stepenitz und gefährdet Breese akut. Aktuell haben wir den Pegelstand von 2002 wieder unterschritten und sind aus "dem Gröbsten raus". Der Rückbau und der Kampf gegen das Qualmwasser kann nun beginnen.

An dieser Stelle sei allen Helfern - welcher Art auch immer - recht herzlich gedankt.

Ohne Euch wäre die Situation noch kritischer geworden.

Wir werden unsere Forderungen, Breese mit einem Deich vor dem Hochwasser schützen zu lassen, nicht nachgeben. Vielleicht hatte die Politik in der Vergangenheit ja auch Teich und nicht Deich verstanden...

Hier ein paar Reaktionen

> Feuerwehr Potsdam: "Hallo Kameraden, trotz des Hochwassers habt Ihr Humor bewiesen! Eure Bürger waren Klasse, hatten trotz allem Humor. Ich möchte mich für die tolle Verpflegung bedanken, ob im Gerätehaus oder durch die Bürger im Ort! Ich komme wieder, aber als Tourist und nicht als Helfer!"
> Polizeiinspektion Oberhavel, Wache Oranienburg: "Hallo an alle Kameraden, ich wollte Euch gern ein paar Fotos zukommen lassen und im Namen aller Kollegen der Polizeiinspektion Oberhavel, Wache Oranienburg noch einmal ganz herzlich DANKE sagen für Eure super nette Zusammenarbeit und die tolle "Verpflegung". Ein ganz spezielles Danke geht an Danny, Thomas und unsere "rasende" Kaffeelieferantin! Wir hoffen, dass alles ruhig bleibt und wünschen Euch alles Gute. Wir werden ab Sonntag noch einmal "dort oben" im Einsatz sein."
> **Feuerwehr Groß Glienicke**: "Hallo Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breese, wir, die Freiwillige Feuerwehr Groß Glienicke, waren als Teil der Potsdamer Feuerwehr in dieser Woche bei Euch "zu Gast" um Euch tatkräftig bei der Sicherung Eures Ortes zu unterstützen. Dieser Einsatz hat bei uns einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Besonders der Zusammenhalt im Ort, sowie die Freundlichkeit und der Humor mit dem Ihr, trotz der brenzligen Lage, uns gegenüber getreten seid, ist einzigartig und kommt so heutzutage leider nicht mehr oft vor. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Verpflegung und Eure Gastfreundschaft bedanken. Wir zollen Euch und Euren Einwohnern höchsten Respekt und wünschen Euch, dass wir zukünftig nur noch als Urlauber zu Euch kommen und nicht mehr als Helfer tätig werden müssen. Vielleicht haben die Politiker ja diesmal verstanden, dass immer nur reden kein wirksamer Hochwasserschutz ist. Für ganz Interessierte haben wir unsere Erlebnisse in einem etwas längeren Artikel auf unserer **Homepage** veröffentlicht. Bleibt stark und haltet zusammen!!!"

Anbei einige Bildimpressionen und nützliche Links zur aktuellen Situation. Aktuell beginnen die Aufräumaktionen.

Links

Breese braucht den Deich auf Facebook
Pegel Online Wittenberge
Prognose der Wasserstände Wittenberge
Informationen des Landkreises

Perleberger Str.

Perleberger Str. Blick auf die Stepenitz

Stepenitzgrund

Perleberger Str. Ecke Weisener Weg

Säcke und Getränke

Sportplatz

Weisener Weg

Wittenberger Str.

Blick vom AW auf Breese

Auf der Wittenberge Brücke (B189)